

## **Medienmitteilung**

---

# **Regio Energie Solothurn solid im 2017 und gespannt auf zukünftige Entwicklungen**

**Solothurn, 15. Mai 2018 – Trotz anhaltend tiefer Strom- und Gaspreise und eines sehr dynamischen Marktumfelds hat die Regio Energie Solothurn im zurückliegenden Geschäftsjahr sehr solide gearbeitet. Der Solothurner Energiedienstleister weist ein Jahresergebnis von 4,8 Mio. Franken aus. Neben dem Abschluss des letzten, guten Geschäftsjahrs schauen die Verantwortlichen auf eine Energiezukunft voller Fragen.**

Die Regio Energie Solothurn kann auf ein erfolgreiches 2017 zurückblicken. Der Solothurner Energiedienstleister hat das vergangene Geschäftsjahr mit einem Jahresergebnis von 4,8 Mio. Franken. Das Ergebnis liegt im gleichen Bereich wie im Vorjahr, womit sich das Unternehmen in einem dynamischen, sich stetig verändernden Umfeld und trotz sinkender Strom- und Gaspreisen sowie politischen Weichenstellungen sehr gut behaupten konnte.

### **Investitionen in die Zukunft**

Neben ihrer Aufgabe als Versorger für Stadt und Region Solothurn engagiert sich die Regio Energie Solothurn schon seit Fukushima, verantwortungsbewusst, voll und ganz im Sinne der Energiestrategie 2050 des Bundes, neue, effizientere oder sparsamere Formen der Energienutzung zu finden und zu fördern.

Mit der Zukunft beschäftigt sich die Regio Energie auch auf strategischer Ebene. Während sie sich als Versorgerin an den Bedürfnissen ihrer Kunden orientiert, ist sie auch angesichts der sich stetig verändernden

Rahmenbedingungen in der Energiebranche gefordert. Die Prognosen über die Entwicklungen im Energiemarkt bleiben leider auch nach Annahme des Energiegesetzes recht widersprüchlich. Während die Tendenz im Bereich der Energieeffizienz und der Nutzung erneuerbarer Energien in Richtung Fortschritte zeigt und der erwarteten Entwicklung entspricht, gehen in der Frage nach dem künftigen Strombedarf die Erwartungen weit auseinander. Die einen Fachleute rechnen mit einem sinkenden Stromverbrauch – begründet mit der steigenden Energieeffizienz und dem Umstieg auf andere Quellen. Andere gehen von einem stark steigenden Strombedarf aus. Gründe dafür sind die noch stärkere Elektrifizierung, unter anderem der Wechsel von Öl- oder Gasheizungen zu stromverbrauchenden Wärmepumpen oder in der zunehmenden Bedeutung der E-Mobilität.

Dem gegenüber steht eine geringere Inland-Produktion von Strom, etwa aufgrund des von Politik und Volk bekundeten Ausstiegs aus der Atomenergie. Kompensierende Konzepte wie Geothermie oder Windkraft konnten sich bis jetzt nicht durchsetzen und können mittelfristig nicht als Alternative dienen. Wie der so fehlende Strombedarf von schweizweit geschätzten rund 3000 GWh, von dem auch ein Teil auf das Versorgungsgebiet der Regio Energie Solothurn fällt, gedeckt werden soll, ist schleierhaft, respektive dürfte wohl importiert werden müssen, notabene aus Quellen wie Kohle und Kernkraft, welche wir aber in der Schweiz vordergründig nicht haben möchten!

### **Gas ist wichtiger Energieträger**

Verstärkt wird diese Unsicherheit für das Solothurner Unternehmen mit Veränderungen, welche die kantonalen Mustervorschriften im Energiebereich (MuKE) mit sich bringen könnten. Aus Sicht der RES wird dem Gas als Energieträger – in der Form von Biogas auch als erneuerbarer Energieträger – in der Politik ein zu geringer Stellenwert gegeben, dies obwohl die Kundenseite diesen Energieträger stark nachfragt. Damit würden auch die Bestrebungen des Energieunternehmens, eine diversifizierte, die Versorgung sichernde und Ressourcen schonende Energiestrategie zu verfolgen und umzusetzen, erschwert. Der Ausbau und die Investitionen in verschiedene Anlagen (Kompogas-Anlage Utzenstorf, Biogas-Anlage ZASE Zuchwil,

Hybridwerk Aarmatt) und Projekte wie STORE&GO, wo im Rahmen eines europäischen Forschungsprojekts die Gewinnung von Biogas getestet wird, könnten – so Befürchtungen - somit hinfällig werden.

---

Kontakt/Informationen für Medienschaffende:

**Regio Energie Solothurn**

Sandra Hungerbühler  
Leiterin Marketing und Kommunikation  
Tel. 032 626 94 50  
[sandra.hungerbuehler@regioenergie.ch](mailto:sandra.hungerbuehler@regioenergie.ch)  
[www.regioenergie.ch](http://www.regioenergie.ch)

Solothurn, 15. Mai 2018